

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de
SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Herrn
Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11
92224 Amberg

Amberg, 14.01.2020

Brückensanierungen

Nach der Information des MdB Martin Burkert, Verkehrsexperte der SPD im Bundestag, nach einem Ortstermin mit ihm im Dezember 2019 konnten wir erfahren, dass die unseres Erachtens sanierungsbedürftige Eisenbahnbrücke über die B 85, seitens der DB als „**nicht sanierungsbedürftig**“ eingestuft wurde.

Bei einem Termin am 16. Mai, an dem auch ein Vertreter des Baureferats teilnahm, wurde dies der Verwaltung der Stadt Amberg so mitgeteilt. Wir lassen dahingestellt, warum wir als SPD Fraktion nicht über diesen Sachverhalt informiert worden sind!?

Fakt ist nun, dass die verkehrstechnische Situation an dieser Stelle jetzt anders angepackt werden muss, die bisher dazu überdachten Planungen nun wahrscheinlich hinfällig sind, nach diesem neuem Sachstand.

Da es sich bei der Örtlichkeit rund um die Eisenbahnbrücke, der B 85, um einen neuralgischen Verkehrsknotenpunkt, das Entree für unsere Stadt handelt, und im absoluten Fokus der Verkehrsteilnehmer und Verkehrsplaner liegt, möchte die SPD Fraktion nun wissen, wie es planerisch an dieser Stelle weitergeht.

Bleibt es bei einem einseitigen Geh- und Radfahrweg? Wie wird die Anbindung an die Altstadt geschaffen? Wie wird das Ganze in unser Radfahrkonzept eingebunden? Gibt es dazu schon Planungen oder Alternativen? Fest steht für die SPD Fraktion, dass auf jeden Fall gehandelt werden muss. Abgekoppelt von der Eisenbahnbrücke muss ein schlüssiges und vor allem verkehrssicheres Konzept für unsere Bürgerinnen und Bürger entworfen, geplant und vor allem realisiert werden.

50 Jahre – so lange gibt die DB der Brücke noch an Haltbarkeit – kann Amberg nicht mehr warten! Das steht wohl unumwunden fest.

Desweiteren möchte die SPD Fraktion den Sachstand zur ebenfalls sanierungsbedürftigen Brücke an der Leopoldkaserne wissen. Wir beziehen uns auf den Ortstermin vom **13.02.2017**, bei dem uns mitgeteilt wurde, dass ein Fachbüro mit der Planung beauftragt wurde.

Nachdem nun die Eisenbahnbrücke über die B 85 nicht in den Genuss einer Sanierung kommt, somit auch keine Sperrung der B 85 notwendig ist, kann davon ausgegangen werden, dass dieses Projekt seitens der Stadt favorisiert bzw. priorisiert wird. Wie steht es dazu? Schon damals wurden dort erhebliche Mängel festgestellt, der Baureferent Kühne damals wörtlich: „nicht ein schneller Start ist entscheidend, sondern eine optimale Planung“. Drei Jahre Planungsdauer dürften dem entsprechen, so die Meinung der SPD Fraktion.

Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger muss an erster Stelle stehen, wir fordern Sie auf Herr Oberbürgermeister, tätig zu werden.

Mit freundlichem Gruß



Birgit Fruth
Vorsitzende der SPD Stadtratsfraktion